

Busfahrer unter Verdacht: Schlag auf Fahrgast löst Polizei-Einsatz aus!

Ein 40-jähriger Mann in Schwerin wurde nach einem Streit mit einem Busfahrer verletzt. Polizei sucht Zeugen.



Arsenalstraße, 19053 Schwerin, Deutschland - In Schwerin kam es zu mehreren gewalttätigen Vorfällen, die die örtlichen Behörden und die Bevölkerung in Alarmbereitschaft versetzen. Ein besonders schwerwiegender Vorfall ereignete sich am Dienstagabend, als ein 40-jähriger Iraker in der Nähe des Grunthalplatzes verletzt aufgefunden wurde. Ein Passant entdeckte den Mann gegen 21.40 Uhr auf dem Bürgersteig und alarmierte sofort Polizei sowie Rettungsdienst, berichtet der **Nordkurier**.

Der Verletzte gab an, dass es im Überlandbus von Wismar nach Schwerin zu einer Auseinandersetzung mit dem Busfahrer gekommen sei, der ihm einen Schlag in den Bauch versetzt

habe. Die Polizei vermutete zunächst, dass es sich um einen Messerangriff handelte, was sich jedoch später als falsch herausstellte. Die Wunden des Mannes stellten sich als Narben einer vor zwei Wochen durchgeführten Operation heraus, die möglicherweise durch den Schlag aufgegangen waren. Er wurde in ein nahegelegenes Klinikum gebracht und dort operiert.

Ermittlungen der Polizei

Aufgrund der unklaren Situation wurde der Bahnverkehr vorübergehend gestoppt, was zu leichten Einschränkungen für Reisende führte. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts der einfachen Körperverletzung aufgenommen und sucht dringend Zeugen, die Hinweise zu dem Vorfall geben können. Interessierte werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 0385 51802224 oder über die Onlinewache der Polizei Schwerin zu melden.

In einem weiteren Vorfall, der sich am 29. April 2025 ereignete, wurde ein 62-jähriger Mann am Südufer des Schweriner Pfaffenteichs von zwei unbekannten Tätern mit mehreren Faustschlägen angegriffen. Dies folgte einem Streit mit einer Frau, was die Schwere des Angriffs nicht mindert. Auch hier hat die Kriminalpolizei Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung eingeleitet und sucht nach Zeugen. Hinweise können ebenfalls an die Polizei unter der Telefonnummer 0385/51 80 22 24 gegeben werden, wie der **NDR** berichtet.

Gewaltprävention in Deutschland

Die steigende Gewaltbereitschaft in der Gesellschaft ist ein Anlass zur Besorgnis. Studien zur Gewaltprävention in Deutschland zeigen, dass präventive Maßnahmen dringend notwendig sind, um derart gewalttätigen Übergriffen entgegenzuwirken. Die Herausforderungen bestehen darin, den Opfern zu helfen und gleichzeitig die Täter zur Rechenschaft zu ziehen. Die aktuellen Geschehnisse in Schwerin verdeutlichen, wie wichtig diese Initiativen sind. Weitere Informationen zur

Gewaltprävention sind in einer umfassenden Studie zu finden,
die unter forum-kriminalpraevention.de bereitgestellt wird.

Details	
Vorfall	Körperverletzung, Körperverletzung
Ursache	Streit
Ort	Arsenalstraße, 19053 Schwerin, Deutschland
Verletzte	2
Quellen	• www.nordkurier.de • www.ndr.de • www.forum-kriminalpraevention.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net